

- Home / Home /
- WIE ES AN JENEM TAG SEIN WIRD

WIE ES AN JENEM TAG SEIN WIRD

Weißt du, was sehr kurz vor unserer Entrückung zu Christus in den Wolken geschehen wird? Wird die Entrückung der Heiligen Gottes wirklich plötzlich geschehen?

Die Bibel gibt uns darüber Klarheit. Wir lesen:

1. Thessalonicher 5,1-8 (Luther 2017):

„Von den Zeiten und Stunden aber, liebe Brüder und Schwestern, braucht man euch nicht zu schreiben.

Denn ihr wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht.

Wenn sie sagen: ‚Friede und Sicherheit!‘, dann kommt ein plötzliches Verderben über sie wie die Wehen über eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.

Ihr aber, Brüder und Schwestern, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb überraschen könnte.

Denn ihr alle seid Kinder des Lichts und Kinder des Tages. Wir

*gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis.
So lasst uns nun nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst
uns wachen und nüchtern sein.
Denn die Schlafenden schlafen bei Nacht, und die
Betrunkenen sind bei Nacht betrunken.
Wir aber, die wir dem Tag gehören, wollen nüchtern sein,
angetan mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe
und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.“*

Die Schrift zeigt klar: Dieser Tag wird für die Menschen der Welt wie ein Dieb kommen, weil sie in geistlicher Finsternis leben. Doch für die Heiligen Gottes wird er nicht überraschend sein, denn sie leben im Licht.

Die Bibel zeigt uns zwar nicht den genauen Tag oder die Stunde, aber sie gibt uns Zeichen der Zeit – äußere und innere Zeichen.

Zu den äußeren Zeichen gehören Dinge wie Erdbeben, Kriege, falsche Propheten, das Volk Israel und der Gräuel der Verwüstung usw.

Doch es gibt auch innere Zeichen, die besonders die Braut Christi betreffen. Diese sind sehr speziell.

Die Entrückung wird drei große geistliche Schritte haben:

1. Die Stimme des Herrn
2. Die Stimme des Erzengels
3. Die Posaune Gottes

Diese beiden ersten Schritte wurden bereits zuvor ausführlich erklärt. Heute betrachten wir den letzten Schritt: die Posaune Gottes.

DIE POSAUNE GOTTES

Wir lesen:

1. Thessalonicher 4,13-18 (Luther 2017):

„Wir wollen euch aber nicht in Unkenntnis lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben.

Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.

Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, werden

den Entschlafenen nicht zuvorkommen.

Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen; und zuerst werden die Toten in Christus auferstehen.

Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir beim Herrn sein allezeit.

So tröstet euch mit diesen Worten.“

Die ersten, die die Stimme des Herrn hören werden, sind nicht die Lebenden, sondern die in Christus Entschlafenen.

In diesem Moment sind sie im Paradies, und sie werden die Stimme Gottes hören, die sie aus den Gräbern ruft – genau wie Lazarus, als Jesus ihn rief:

Johannes 11,43: „Lazarus, komm heraus!“

Ebenso sagt Jesus:

Johannes 5,25:

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und die sie hören, werden leben.“

Dann werden sie aus den Gräbern auferstehen – mit ihren früheren Körpern.

DIE WICHTIGE FRAGE

Was geschieht nach der Auferstehung der Heiligen?

Um das zu verstehen, schauen wir auf die erste Auferstehung als Schattenbild.

Matthäus 27,50–53:

„Jesus aber schrie abermals laut und gab den Geist auf. Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben bis unten. Die Erde erbebte, und die Felsen spalteten sich.“

Die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt.

Und sie gingen nach seiner Auferstehung aus den Gräbern und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.“

So wie damals die Auferstandenen in die heilige Stadt gingen und Zeugnis gaben, so wird es auch bei der letzten Auferstehung sein: Die Auferstandenen werden kurzzeitig den Lebenden erscheinen.

Sie werden nicht einfach erscheinen, um Menschen zu erschrecken, sondern um Zeugnis zu geben, dass sie die Stimme Jesu gehört haben und dass Jesus wirklich der Messias ist.

Stell dir vor, Abraham, Jakob oder Josef erscheinen plötzlich und bezeugen Christus – wie stark würde der Glaube der Heiligen werden!

Auch in der letzten Zeit werden die zuerst Auferstandenen den Lebenden erscheinen und sie ermutigen, dass die Zeit der Entrückung gekommen ist.

DIE ENTRÜCKUNG

Dann werden die Lebenden und die Auferstandenen gemeinsam verwandelt werden und den Herrn in den Wolken begegnen.

Die Welt wird es kaum verstehen. Die Menschen werden einfach ihren Alltag weiterleben, während die Entrückten verschwinden.

Doch für die Heiligen wird es eine Zeit großer Freude sein – und es wird sehr schnell geschehen.

EIN DRINGENDER AUFRUF

Wenn du ein Leben in Sünde führst – Trunkenheit, Unzucht, Unreinheit, Lästerung, unkeusche Kleidung, Pornografie – und dich trotzdem Christ nennst, wen erwartest du dann an jenem Tag?

Hebräer 12,14:

„Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

Die Zeit ist nahe. Der Herr steht vor der Tür.

Hast du dein Leben Jesus Christus gegeben? Hast du die Umkehr erlebt und die Vergebung der Sünden empfangen?

Wenn nicht, ist heute die Zeit, es zu tun, damit auch du an jenem Tag mit den Heiligen dem Herrn in den Wolken begegnest.

Gott segne dich sehr.

Share on:
WhatsApp